

Ahnatal aktuell

Fakten • Hintergründe • Perspektiven



Ausgabe Nr. 3

Januar 2006

*Für das Jahr 2006 wünscht
die SPD Ahnatal
allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
viel Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Zu unserem Neujahrsempfang 2006 laden wir Sie herzlich ein.

**Der Neujahrsempfang für
alle Bürgerinnen und Bürger findet am:**

**Sonntag, dem 15. Januar 2006
um 11:00 Uhr, im Gemeindezentrum
in Heckershausen statt.**

Unser Spitzenkandidat Rainer Pfeffermann und alle unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2006 sowie unsere Bürgermeisterin Regina Heldmann, unsere jetzigen Gemeindevorstandsmitglieder, unser Fraktionsvorsitzender

Manfred Schröder, unsere Gemeindevertreter/innen und alle Vorstandsmitglieder unserer beiden Ortsvereine stehen Ihnen für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Die Gespräche, Anregungen und Ideen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sind für unsere Arbeit in den kommunalpolitischen Gremien sehr wichtig. Wir sind für Ihre Anregungen, kreative Ideen oder konstruktive Kritik dankbar, denn wir haben ein gemeinsames Ziel:

Wir wollen die Zukunft lebenswert gestalten und erreichen, dass Ahnatal weiterhin eine Gemeinde zum Wohlfühlen bleibt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an dem Meinungs- und Informationsaustausch teilnehmen würden.

In dieser Ausgabe finden Sie:

Einladung zum Neujahrsempfang	✓
Wiedergründung des SPD-Ortsvereins Weimar vor 60 Jahren	✓
Infrastruktur für eine zukunftsfähige Gemeinde Ahnatal	✓
In eigener Sache	✓
Termine	✓
Zum guten Schluss	✓

Ihre SPD Ahnatal

Wiedergründung des SPD-Ortsvereins Weimar vor 60 Jahren

Die SPD war am 22.06.1933 verboten worden. Sozialdemokraten haben vor und auch nach 1933 gegen Hitler gekämpft – viele von ihnen wurden verfolgt, verhaftet, in Gefängnissen und Konzentrationslagern gequält und ermordet. Andere traten aus der Partei aus, um Familie und Arbeitsplatz nicht zu gefährden.

Schon vor dem Verbot der Partei hatten Rollkommandos der SA Landkreisgemeinden heimgesucht und auch den Arbeiterwohntort Weimar nicht verschont. Da schriftliche Informationen über die SPD in Weimar aus der Zeit vor 1945 leider nicht mehr existieren, ist wohl davon auszugehen, dass damals sämtliche Unterlagen des Ortsvereins wie Protokolle, Mitgliederverzeichnisse und Kassenbücher vernichtet wurden. Um Parteimitglieder nicht unnötig zu gefährden. Es gab aber auch schon vor 1933 sozialdemo-

kratische Bürgermeister in Weimar.

Bekannt sind die Namen Schaub und Sprenger.

Anfang September 1945 gab die Militärregierung grünes Licht für die

Gründung politischer Parteien und freier Gewerkschaften.

Am **24. November 1945** trafen sich Weimarer Genossen, die dem 2. Weltkrieg und die nationalsozialistische Terrorherrschaft überlebt hatten, in der Wohnung von Konrad Degenhardt in der Dörnbergstraße, um den Ortsverein Weimar neu zu gründen.

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Wilhelm Boll, Franz Zaun, Fritz Immelnkämper, Christoph Guthof, Heinrich Guthof, Johannes Berndt, Georg Rost, Heinrich Jacob, Hans Ebert, Hans Barth, Karl Schmidt und Karl Loose – Namen, die zumindest alteingesessenen Weimaranern, noch ein Begriff sind. Zum ersten Vorsitzenden wurde Wilhelm Boll und zu seinem Stellvertreter Heinrich Guthof gewählt. Zunächst kostete es viel Mühe, die Parteiorganisation wieder aufzubauen. Wen wundert's,

dass in den ersten Sitzungen des Ortsvereins Organisationsfragen im Vordergrund standen. In der ersten Sitzung am 26.12.1945 wurde die Liste für die ersten Kommunalwahlen am 20.01.1946 aufgestellt. Die SPD erhielt bei dieser Wahl eine überwältigende Mehrheit.

Heinrich Sprenger wurde am 23. März 1946 erster frei gewählter Weimarer Bürgermeister nach dem 2. Weltkrieg.

Schaut man sich die Protokolle aus dieser Zeit an, waren Hauptdiskussionspunkte die katastrophale Versorgungslage der Bevölkerung und die Eingliederung der vielen Flüchtlinge.

Seit 1946 hat die SPD die Kommunalpolitik in Weimar und später in Ahnatal bestimmt. Die Bürgermeister waren Heinrich Sprenger und Karl Jakob in Weimar. Nach der kommunalen Gebietsreform kurze Zeit Georg Siebenberg. Von 1973 bis 1997 war Karl-Heinz Poetzsch Bürgermeister und seit 1997 ist Regina Heldmann Bürgermeisterin.

In der Gemeindevertretung hatte die SPD immer die stärkste Fraktion. Jahrelang hatte sie auch die absolute Mehrheit.

Ein starker Pfeiler der Arbeit im Ortsverein ist die Frauengruppe AsF, die seit über 25 Jahren von Olli (Olga) Guthof geleitet wird.

Seit 1975 wird alljährlich im Sommer das bei vielen Mitbürgern beliebte Lindenfest im



Gruppenbild der SPD Weimar zur Kommunalwahl Anfang der 60'er Jahre

alten Dorfkern (Unter der Linde) gefeiert.

Der Ortsverein Weimar hat heute 160 Mitglieder. Es wäre schön, wenn sich auch wieder junge Leute für die Parteiarbeit interessieren würden, um die traditionsreiche Arbeit der sozialdemokratischen Parteibasis weiterzuführen.

Dieter Schröder

Infrastruktur für eine zukunftsfähige Gemeinde Ahnatal

Ahnatal, eine Gemeinde die in 1972 durch den Zusammenschluss der beiden Ortsteile Weimar und Heckershausen entstand, erlebte seit dieser Zeit einen stetigen Aufschwung und hat mit dieser Verbindung einen Grundstein für eine Vielzahl von fortschrittlichen Entwicklungen gelegt und eine moderne Infrastruktur

geschaffen, die insbesondere geprägt ist durch:

- Historische Ortskerne mit vielen Einkaufsmöglichkeiten
- Bürgerhäuser mit Gaststätten und Kegelbahn
- Großes Angebot an Sport- u. Freizeiteinrichtungen
- Freizeitgelände Bühl mit Naturbadesee
- 2 freiwillige Feuerwehren
- Erschlossene Rad- und Wanderwege
- Jugend- und Kulturzentrum „Cafè Klatsch“
- Holzwerkstatt
- Internet-Cafè (PC-Kurse für jung und alt)
- 3 Kindergärten mit flexiblen Öffnungszeiten (davon einer mit Ganztagsbetreuung) und einer Gruppe zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren
- 2 Grundschulen
- 2 Gemeindebüchereien
- Erschlossenes Gewerbegebiet
- Mehrere Ärzte für Allgemeinmedizin sowie Zahnärzte
- Sozialstation Ahnatal zur Unterstützung der häuslichen Pflege
- Ideale Verkehrsanbindung durch Bus und Bahn (die sich in den nächsten Jahren noch verbessern wird)

Das zwischen den beiden Ortsteilen Weimar und Heckershausen entstandene und seit der Gebietsreform ständig gewachsene Wohngebiet „Kammerberg“ hat dazu geführt, dass die beiden Orte sich ständig näher gekommen und mittlerweile in diesem Bereich miteinander verschmolzen sind.

Heute leben in Ahnatal ca. 8.400 Menschen.

Ein Beispiel für die innovative Entwicklung der Infrastruktur in unserer Gemeinde:

In 1996 wurde durch einen Beschluss der Gemeindevertretung die Grundvoraussetzungen geschaffen in Weimar einen der führenden Discounter und Lebensmittel-Einzelhandelsunternehmen an anzusiedeln.

Der Discounter ALDI ist zu einem festen Begriff geworden. Er steht für gleich bleibend hohe Qualität zu konstant niedrigen Preisen. Die EDEKA-Gruppe profiliert sich durch einen modernen Super- und Verbrauchermarkt, der den Kunden täglich eine attraktive Sortimentsauswahl in einem guten Preis-Leistungsverhältnis anbieten. Um den wachsenden und wandelnden Bedürfnissen der Bevölkerung der Gemeinde Ahnatales Rechnung tragen zu können wurde

diese Ansiedlungsentscheidung von der SPD Ahnatal positiv befürwortet.



Inzwischen hat sich auch gegenüber der beiden Märkte auf Höhe der bestehenden Tankstelle ein Gartenmarkt angesiedelt.

All dies zeigt die stetige Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

An allen Vorhaben bezüglich der weiteren Verbesserung der Infrastruktur war und ist weiterhin die SPD Ahnatal maßgeblich beteiligt.

Frank Rübenkönig

*Die Zukunft lebenswert gestalten
Ahnatal
eine Gemeinde zum Wohlfühlen*

In eigener Sache

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die SPD Ahnatal ist seit Jahrzehnten tief in unserer Gemeinde verwurzelt und die treibende und gestaltende politische Kraft in Ahnatal. Freiheit und Gerechtigkeit sind die obersten Ziele, demokratische Erarbeitung und solidarische Umsetzung die wichtigsten Grundpfeiler unserer Arbeit. Wir werden weiterhin alles daran setzen, für eine Gesellschaft zu kämpfen, die allen Menschen gleiche Lebenschancen bietet, in der Toleranz kein Fremdwort ist und in der wirtschaftliche Macht nicht zum Nachteil eingesetzt werden darf. In der Gemeinde Ahnatal haben engagierte Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten seit Jahrzehnten nachhaltig bewiesen, dass sie mehr für eine gerechte und soziale Gesellschaft tun können und unsere Gemeinde zu einer lebenswerten Kommune mit einer hohen Lebensqualität entwickelt. Politik lebt von den Menschen, die sie gestalten. Dies gilt in besonderem

Fakten • Hintergründe • Perspektiven

Maße für die Kommunalpolitik, denn nirgends ist der Kontakt von Bürgerinnen und Bürgern zu den Menschen, die sich (kommunal-) politisch engagieren, direkter und unmittelbarer. Das wichtigste ist deshalb für uns der persönliche Kontakt mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Ahnatal.

Sie können uns auf vielfältige Art und Weise bei unserer Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ahnatal und bei unserer politischen Arbeit unterstützen:

- Sie können uns ihre Anregungen und Wünsche mitteilen
- Sie können bei uns aktiv mitarbeiten
- Sie können bei uns Mitglied werden
- Sie können unsere Arbeit durch Ihre Spende unterstützen
- Sie können bei uns auch ohne Parteibuch aktiv mitarbeiten

Alle unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die

Kommunalwahl 2006, unsere jetzigen Gemeindevorstandsmitglieder und Gemeindevorteiler/innen und alle Vorstandsmitglieder unserer beiden Ortsvereine stehen Ihnen jederzeit für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Wir sind für Ihre Anregungen, kreative Ideen oder konstruktive Kritik dankbar, denn wir haben ein gemeinsames Ziel:

Wir wollen die Zukunft lebenswert gestalten und erreichen, dass Ahnatal weiterhin eine Gemeinde zum Wohlfühlen bleibt.

Kontakt:	Unsere Bankverbindung:
Rainer Pfeffermann, Hauptstraße 22	Kontonummer:
Telefon und Telefax: 05609/808134	Raiffeisenbank Calden-Ahnatal e.G.
Email: rainer.pfeffermann@spd-ahnatal.de	Bankleitzahl:



SPD Kandidaten für die Kommunalwahl 2006

Termine

- 15. Jan. 2005** Neujahrsempfang der SPD Ahnatal für alle Bürgerinnen u. Bürger, 11:00 Uhr im GZ Heckershausen
- 16. Jan. 2006** Neujahrsbegrüßung SPD UB-Kassel Land in Bad Emstal, Emstalerhöhe 20:00 Uhr
- 26. Jan. 2006** Gemeindevertretersitzung, 19:30 Uhr im Bürgersaal Weimar
- 28/29. Jan. 2006** 60 Jahre Wiedergründung SPD Weimar, im Bürgersaal Weimar
- 3. Feb. 2006** Jahreshauptversammlung des SPD OV Weimar, im Bürgersaal
- 5. Feb. 2006** „Ahnatal alt und jung“ Familien-nachmittag mit Kinderbetreuung, im GZ Heckershausen 15:00 Uhr

26. März 2006 Kommunalwahl in Hessen

Impressum:

SPD Ahnatal – aktuell

Herausgeber: SPD Ahnatal www.SPDAhnatal.de

ViSdP.: Rainer Pfeffermann, Hauptstr. 22, Tel: 808134,

E-mail: rainer.pfeffermann@spd-ahnatal.de

Druck: Druckerei Riehm, Kassel

Auflage: 3200

SPD Ahnatal – aktuell erscheint mehrmals im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Ahnatal verteilt.

Zum guten Schluss

Nicht jeder der einen Kater hat ist Tierlieb.